

Berlin 26. 2. 80.
 Märlinstraße No. 6. II.

Liebermutter Anna
 Dicker!

Ich habe Ihre freundlichen
 Grüsse, und Ihre Besorgnis für
 mich erhalten, und danke
 für dieselbe. Ich werde
 Ihnen alles mit wohlgefallender
 Besorgnis Ihre Besorgnis
 bleiben, mit Bewunderung
 meine Karte. — Denn ich habe
 selber noch in den gestrigen
 Nacht, die ich gestern
 brachte, diese meine
 den aufgegeben.

Wien genau hätte ich gesehen
die Land gedreht, wenn für
Ihr gütiges Aufgebot können
für die vier bewiesenen für
die gedreht. Stillniest kann
ich's auf mich einmal in
Leben gescheit für. Und
galt ich fünfzehn an gegen
wertigen Linder die fünf
Linder, dass werden die
meinen Linder in
Anwalt. Ich habe die Kinnchen
in der Welt. Sie nach dem
Monat wird ein mal
Linder für. Der fallner
Lied die gewiss sind ein
Mussolle; die Menschen

sein wurd, was dem unser
vichtigst gemachten Vorhofflag
Gebrauch zu machen, wie B. Gott.
Nicht können lobt nicht nicht als
das Hien zu müssen, was in
jetzt nicht Kunst, Opa, und
Dinge persönlich, in dem
zweifelnig gefahren ist nicht
nicht das die unsere Leben
Mann, und an dem kleinen
binnen für die gehen. Ich nicht.
meinen "Falkner" jedoch in
die Hoffen anläßt.

Kaufmal dank, immer noch
dank dem Herrn. Die fopfenfuden
dank mögen

Carl Petrosich

die Hoffen anläßt.



Handwritten flourish or signature mark.